

Zertifikat

Die Gültigkeit des Zertifikates beginnt mit dem Datum der positiven Zertifizierungsentscheidung der CertEuropa GmbH und besitzt eine Gültigkeit von 10 Jahren.

Zeitraum

Start September 2016

Eingangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an der SGU-Prüfung wird eine abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz bzw. eine gleichwertige oder höherwertige Ausbildung vorausgesetzt. Während der Ausbildung müssen Anteile zu den Bereichen Arbeits- und Umweltschutz gelehrt worden sein. Kann der Teilnehmer dies nicht dokumentieren, muss er eine mindestens 3-tägige Schulung (24 Stunden) bei einem von der CertEuropa GmbH zugelassenen Bildungsträger absolvieren und nachweisen.

Kontakt

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Buslinien 4 und 1 in Richtung Grünhufe, (Ausstieg Haltestelle „Viermorgen“). Bei der Anreise mit dem PKW sind gebührenfreie Parkplätze hinter dem Haus vorhanden.



Haus der Wirtschaft Bildungszentrum gGmbH Stralsund

Lindenallee 63

D-18437 Stralsund

phone +49 3831 477 310

fax +49 3831 477 303

e-mail kremer@hdw-bildungszentrum.de

www.hdw-bildungszentrum.de

Ihre Ansprechpartner

Burkhard Kremer

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung,
zertifiziert nach AZAV und DIN EN ISO 9001, DVSKursstätte,
EBC*L-Schulungs- und Prüfzentrum, ATC - Testcenter



Zertifizierung nach SCC/SGU

In Zusammenarbeit zwischen dem
Haus der Wirtschaft gGmbH und der
CertEuropa GmbH



Für Unternehmen, die Arbeitsleistungen bei ihren Kunden vor Ort erbringen oder Personal verleihen, zählt nicht nur die Kernkompetenz, mit der sie die Leistung erbringen. Besonders wichtig ist es auch, hinsichtlich **Sicherheit sowie Gesundheits- und Umweltschutz (SGU)** Vertrauen zu schaffen.

Durch SCC werden wichtige Informationen zum sicheren Arbeiten vermittelt. Sie lernen die wesentlichen rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Organisation von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz kennen. Die Kosten durch geschultes Personal können gesenkt werden, da die Zeiten des störungsfreien Betriebs steigen.

Durch eine Zertifizierung Ihres Managementsystems nach SCC oder SCP beweisen Sie Kompetenz im Bereich SGU. Dies ist **insbesondere in sicherheitskritischen Branchen** wie beispielsweise in der Mineralöl verarbeitenden Industrie, Raffinerien und Kraftwerken notwendig, da hier schon ein kleines Ereignis weitreichende Folgen haben kann.

SGU steht für **(Arbeits-)Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz** und ist ein Begriff aus dem **SCC-Regelwerk**.

Es wird zwischen "Operativen Mitarbeitern" (SCC 016 bzw. SCC 018 z. B. Monteure) und "Operativen Führungskräften" (SCC 017 z. B. Obermonteure, Projektleiter usw.) unterschieden.

In folgenden Bereichen müssen Unterweisungen stattfinden, die turnusmäßig (aktuell alle 10 Jahre) durch eine Prüfung bestätigt werden müssen. Das Ergebnis der Prüfung und alle Unterweisungen müssen in einen Sicherheitspass eingetragen werden, der auf Baustellen ständig mitzuführen ist.

Für operative Mitarbeiter gelten folgende Themen

- Arbeitsschutzgesetzgebung und -überwachung
- Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Brand- und Explosionsgefahr
- Arbeiterlaubnisschein-Verfahren und Arbeiten in engen Räumen
- Einsatz von Werkzeugmaschinen, Handwerkzeugen, Baumaschinen und -geräten, Schweiß- und Elektrogeräten sowie sonstigen Arbeitsmitteln
- Förder- und Hebetchnik, Verkehrswege
- Arbeiten auf hoch- und tiefgelegenen Arbeitsplätzen
- Persönliche Schutzausrüstung

Für operative Führungskräfte gelten folgende Themen

- Arbeitsschutzgesetzgebung und Europäische Richtlinien
- Unfallursachen und Folgerungen für die Sicherheitspolitik
- Methoden zur Förderung des Arbeitsschutzes
- Arbeitsverfahren und Arbeitsgenehmigungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Brand- und Katastrophenschutz, Notfallplanung und Erste Hilfe
- Risiken und Schutzmaßnahmen bei ...
 - ... Lärmexpositionen
 - ... Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit elektrischen Betriebsmitteln
 - ... Strahlenexpositionen
 - ... hoch und tief gelegenen Arbeitsplätzen, Verkehrswegen und Leitern
- Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und Umgang mit Abfällen sowie wasserrechtliche Vorschriften
- Ergonomie am Arbeitsplatz, Alkohol- und Drogenproblematik am Arbeitsplatz